

18.05.2014 – 16:36 Uhr

Eidg. Abstimmung - Apotheker begrüssen Ja zur medizinischen Grundversorgung

Bern-Liebefeld (ots) -

Das deutliche Ja zum Verfassungsartikel ist ein Erfolg für die medizinische Grundversorgung, zu der auch die Apotheker gehören. Es ist gleichzeitig ein Auftrag an alle Beteiligten: Ein Aufruf zur Zusammenarbeit, damit wir die hohe Qualität unseres Gesundheitswesens angesichts der künftigen Herausforderungen gemeinsam sichern und weiter verbessern können.

Die Herausforderungen sind gross: eine älter werdende Bevölkerung, ein Haus- und Kinderarztmangel, überproportional steigende Kosten in spitalambulatorischen Einrichtungen. Der heute angenommene Verfassungsartikel verpflichtet Bund und Kantone, diese Herausforderungen gemeinsam und mit der gleichen Zielsetzung anzugehen. Die Rollen der verschiedenen Akteure der Grundversorgung müssen unter Einbezug der jeweiligen Kompetenzen neu definiert werden, um schnellstmöglich pragmatische und gangbare Lösungen für die drängenden Probleme bereitzustellen.

Die Apotheker haben die Herausforderungen früh erkannt und reagiert. Das Universitätsstudium wurde den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst. Für ihre Weiterbildung können Apotheker seit zwölf Jahren den Weiterbildungsgang «Fachapotheker FPH in Offizin-pharmazie» absolvieren. Dieser wurde im letzten Jahr vom Bund akkreditiert und geniesst weltweiten Vorbildcharakter. Mit ihren erlangten Kompetenzen als Medikamentenspezialisten können sie die Hausärzte in enger Zusammenarbeit optimal unterstützen und ergänzen – zum Wohle der Patienten. Mit der Klärung von einfachen und eindeutigen Gesundheitsproblemen in der Apotheke lassen sich zudem notfallambulante Spitaleinrichtungen entlasten.

Die Bevölkerung selbst ist die Gewinnerin bei dieser Abstimmung. Die Stärkung der medizinischen Grundversorgung und die damit verbundene interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Akteuren des Gesundheitswesens werden die Qualität, Sicherheit und Zugänglichkeit der medizinischen Behandlung erhöhen und das Gesundheitssystem effizienter machen.

pharmaSuisse ist mit 5'700 Mitgliedern die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker und vertritt rund 1'350 Apotheken. Sie setzt sich gesamtschweizerisch für optimale Rahmenbedingungen ein, informiert die Öffentlichkeit über Themen der Gesundheitsbranche und bietet ihren Mitgliedern zahlreiche Dienstleistungen an. Die Geschäftsstelle von pharmaSuisse hat ihren Sitz in Bern-Liebefeld. www.pharmaSuisse.org

Kontakt:

Stephanie Rohrer
Leiterin Kommunikation & Marketing
pharmaSuisse
Schweizerischer Apothekerverband
Stationsstrasse 12
3097 Bern-Liebefeld
Tel: 031 978 58 27
kommunikation@pharmaSuisse.org
www.pharmaSuisse.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004115/100756196> abgerufen werden.